

In 1997 Zimbabwe launched Vision 2020. Among the promises were: housing, healthcare, education and jobs for all by 2020. Today, not one of those promises has been met.

LANDWIRTSCHAFT

Zimbabwe kauft auch GM Mais aus Südafrika. Es soll sofort zu Mehl verarbeitet werden da GM Getreide nicht in Zim. ausgesät werden darf.

12.2: Durch Satellitentechnologie können Bauern in weit abgelegenen Gebieten von Zimbabwe Information über das Wetter oder den Zustand ihrer Felder übermittelt bekommen. Die Information kommt per SMS. Die Datenbank wurde in Kooperation durch die Chinesischen Academy of Sciences und die University of Zimbabwe geschaffen. Trotzdem sagte ein Bauer, „What we really need is rain“.

15.2: Ein Sprecher für Zimbabwe Commercial Farmers bestätigte, dass es fast überall in der letzten Zeit geregnet habe und die meisten Farmer sind mit ihren Pflanzungen zufrieden. Die Reservoirs füllen sich und ausgetrocknete Flüsse fließen wieder.

16.2. Die Regierung hat die zukünftige Größe von Farmen in den verschiedenen „ökologischen“ Regionen festgelegt. Jetzt muss sie den Plan nur durchsetzen.

25.2: Nach Somalia, Yemen und DRC wird Zimbabwe als 4. In der Liste der Ländern, denen es an Lebensmittel fehlt, genannt. Die Gründe, nach der Aussage des EU Vertreters in Zimbabwe sind Korruption und inkompetente Nutzung der landwirtschaftlichen Flächen. Zimbabwe hat die schlechteste Ertragsrate (Mais) im südlichen Afrika.

WIRTSCHAFT / FINANZEN

Ein folgenreiches Urteil. Nachdem Zambezi Gas Ltd einen Prozess gegen die Firma NR Barber Ltd. Mai 2019 endgültig verloren hatte, beglich sie die umstrittene Rechnung in Höhe von US\$ 3 885 000 in RTGS Dollar. Barber klagte, dass damit die Rechnung nicht voll beglichen wurde. Das Supreme Court urteilte, Januar 2020, dass die Zahlung korrekt war. Schulden in USD, die vor dem 22. Februar 2019 entstanden, sind in Zimdollar 1:1 zu begleichen. *(Bis zum 22. Februar 2019, bestand die Fiktion, dass Bond notes, RTGS dollar, d.h. Zimdollar, im Wert 1:1 mit dem USD standen. Seit dem 22. Februar 2019 gibt es wechselnde Kurse. Januar 2020 steht der Zimdollar in der Interbank rate 1:17, auf dem Schwarzmarkt mindestens 1:20)).*

Die Auswirkungen dieses Urteils sind gravierend, Was andere Firmen und Geschäfte machen werden, ist noch unklar aber Journalisten z.B. listen die bekannten Schulden von Prominenten der ZANU PF, auch von Mnangagwa an die Stromversorgung ZESA auf. Viele Menschen und Organisationen schulden

der Stadt Harare seit Jahren größere Summen, die jetzt „for 5 cents for a USD“ abbezahlt werden können, Renten, die in USD eingezahlt wurden, werden jetzt in Zimdollar ausgezahlt werden dürfen. Die Kompensation weißer Farmer wird viel billiger,

Newsday Zimbabwe, 29.1.2020. Analysis of Zambezi Gas v NR Barber 8Pvt Limited & Anor Judgement No SC 3720. (Juristische Analyse)

Daily Maverick 29.1.2020: Zimbabwe's economy is run by criminals who are fleecing the poor. (Mit historischem Überblick)

30.1: *Newsday*. Supreme Court ruling theft by conversion. SADC Tribunal Rights Watch

6.2: Ein Artikel in *NewsDay Zimbabwe* beschreibt die Verlierer des Urteils des Supreme Court über die Zahlung von vor 22.2.2019 gemachte Schulden in Zimdollar. Kurz, das sind diejenigen Personen, Organisationen und Institutionen, denen Geld geschuldet wird. Banken und allen finanziellen Institutionen (ein Hypothek in Höhe von US\$ 10 000 kann jetzt mit Zim\$ 10 000 abgelöst werden), alle die der Regierung von Zimbabwe Geld geliehen haben (Die Schulden der Regierung wurden durch den Urteil um US\$ 8,02 Milliarden weniger!)

30.1. Mobile Network Operators, klagen, dass die laufende Tarife (seit Oktober 2019) nicht kostendeckend seien. Bezahlt wird in Zimdollar aber die Firmen müssen ihre Ausrüstung für USD kaufen, was immer schwieriger wird.

30.1: In einem Bericht „Hwange Power Station, Impacts of poor quality coal“ beschreibt ZESA Holdings wie die minderwertige Kohle die Maschinen kaputt macht dadurch zusätzliche Kosten verursacht und weniger Strom produziert. Die Coal Producers Association verwirft die Beanstandung.

31.1: Die EU finanziert mit €10 Mio. ein Programm das den lebenswichtigen kleinen und mittleren Unternehmen helfen soll, ihre Exportfähigkeit innerhalb Afrika und international zu erhöhen. Vielen Besitzern fehlt es an Wissen, wie man ein Unternehmen führt und Produkte vermarktet.

1.2: Die EU unterstützt mit €7Mio. die Produktion und Vermarktung von Schweinefleisch und Ziegenfleisch. Das Programm wird durch Action Aid durchgeführt.

1.2: 2020. Mit einer „Food for Export Masterclass“, wollen holländische Organisationen 20 Frauen in unternehmerischen Fähigkeiten ausbilden. Hauptziel ist die Ausfuhr von Blumen und Obst und anderen Gartenbauprodukten nach Europa.

3.2. Mehrere Minengesellschaften haben Lizenzen, um eigene Solaranlagen zu bauen, beantragt. Die unsichere Stromversorgung hat z.B. die Goldproduktion 2019 um 20% im Vergleich zu 2018 sinken lassen.

Die größeren Minen werden gebeten, die registrierten Schürfern (artisanal miners) zu unterstützen. Es gibt 30 000 davon, und sie liefern viel Gold. Zur Zeit läuft ein Kampf der Polizei gegen illegale Schürfer und ihre „Machete gangs“. Es soll 1.5 Millionen solche illegalen geben.

Besonders leiden Frauen, die traditionell gut geführte kleine Goldminen besitzen, unter den Attacken der Bewaffneten.

Das United Nations Development Programme, UNDP, berichtet dem Ministry for Mines, dass 96% der Kleinunternehmen Quecksilber bei der Verarbeitung von Gold benutzen. Diese ist durch die Minamata Convention, die Zimbabwe auch unterschrieben hat, verboten, weil dies für die Gesundheit der Menschen und für die Landschaft Gift ist. Das Ministerium befürchtet Arbeitslosigkeit, (und weniger Gold!), sollte es das Verbot durchsetzen.

Katastrophenschutz.

31.1: Das European Community Humanitarian Office, ECHO, finanziert ein OXFAM Programm, das in Matatbeleland Nord ein meteorologisches Frühwarnsystem installiert. Messinstrumente werden auf Schulgebäuden angebracht, in den Schulen wurden Komitees organisiert. Die Mitglieder haben eigene Erfahrungen gemacht und bringen Ideen ein, wie den Auswirkungen von Katastrophen begegnet werden kann. Ausrüstung wie Erst-Hilfeboxen, Tragen, Betten, Seile, starke Taschenlampen, Pickel und Schaufel werden in jeder administrativen Einheit deponiert.

In Chimanimani, werden schwere Regenfälle vorausgesagt: Ingenieure der Zimbabwe Civil Protection Unit wissen, dass Häuser anders gebaut werden müssten und Dörfer anders geplant aber bisher scheint nicht viel passiert zu sein.

19.2: Nach Überschwemmungen in Binga hat es fast eine Woche gedauert, bis die Regierung reagierte und dann nur unzureichend.

14.2: Beim In-Betrieb-nehmen neuer Maschinerie in einer Fabrik der französischen Firma Saint-Gobain betonte der geschäftsführende Direktor, dass die Anlage komplett mit Solarstrom betrieben wird .

14.2: 43 Halb-staatliche Firmen, (parastatals) werden zum Verkauf angeboten, darunter die National Railways of Zimbabwe, Agribank, Natpharm, ZESA (Strom), Zimpost und Telekommunikationsfirmen. 21.2. Es gab bisher keinen Angebot für Air Zim.

17.2: Die Confederation of Zimbabwean Industry, CZI, erwartet, dass die Industrie in diesem Jahr mit lediglich 27% ihrer Kapazität arbeiten wird. Das bedeutet mehr Arbeitslosigkeit, .Die Güter, die die Industrie produziert, werden Mangelware sein, was weniger Steuer für die Regierung heißt, weniger Exporte, weniger Devisen.....

19.2: in einer Rede zur Finanzpolitik versuchte der Direktor der RBZ, Mangudya, optimistisch zu klingen, musste aber zugeben, dass 1. Foreign Direkt Investment (Devisen!) gesunken ist. 2. Es schwieriger geworden ist für Zimbabwe, Kredite zu bekommen. Die meisten Kredite bekommen Tabakfarmer. 3. Zimbabwe hat mehr exportiert als importiert. Normalerweise wäre das eine gute Nachricht. In diesem Fall ist es deswegen schlecht, weil Zimbabwe keine Devisen hat, um wichtige Dinge zu importieren, (Strom, Chemikalien für Wasseraufbereitung). Außerdem sind Exporte auch gefallen.

4. Die Hälfte der Guthaben liegt auf nur 200 Konten.

Bei einer POLAD Versammlung sagten der Vorsitzende der Employers Federation of Zimbabwe und der geschäftsführende Direktor der Zimbabwe Stock Exchange dem Präsidenten, dass der Zimdollar gescheitert ist und verantwortlich für die Verarmung vieler Menschen in Zimbabwe. (*was er mit dieser Information macht?*)

POLITIK

Präsident Mnangagwas **Verfassungsänderungen**, die zur Zeit vor dem Parlament liegen, enthalten auch ein Klausel, das der Regierung erlauben würde, ohne Beurteilung durch das Parlament, Schulden zu machen. 13.2: *The Zimbabwean* fordert die Bevölkerung dazu auf, ihren Abgeordneten anzurufen und ihre Ablehnung zu melden, bei den öffentlichen Anhörungen in ihrer jeweiligen Gegend, die Änderungen zu verwerfen, die parlamentarischen Prozessen zu verfolgen und Erkenntnissen weiterzugeben. 14.2. *Newsday* warnt, dass die Änderungen in der Verfassung darauf zielen, die autoritäre Herrschaft des Präsidenten und der ZANU PF zu verfestigen und das Parlament zu schwächen.

ZANU PF Abgeordnete treffen ungern ihre Wähler, weil diese vollkommen desillusioniert sind und Fragen stellen, die die Abgeordnete nicht beantworten können. „The electorate was promised heaven on earth“

Newsday, 29.01.2020 Crisis out of hand. ZANU PF.

3.2: **ZANU PF und die Korruption.** Die Jugendorganisation der ZANU PF ist darüber verärgert, dass, nachdem sie 2019 eine Liste korrupter Menschen an die Parteileitung übergeben hatte und obwohl Präsident Mnangagwa behauptet, dass der Kampf gegen Korruption seine erste Priorität sei, ist nichts geschehen. Jetzt probieren sie noch mal. 6.2: Oben auf der Liste Kudakwashe Tagwirei Chef der (nicht nur) Öl-Import Firma Sakunda und Puma Energy Outlets und offizieller Berater des Präsidenten, Billy Rautenbach von „Green Fuel“, großzügiger Unterstützer der ZANU PF und Tafadzwa Masarara, Vorsitzender der Grain Millers of Zimbabwe — sie vertreten Kartelle, denen die Politiker ihre Parlamentssitze, ihr Reichtum und Prestige verdanken! Wie ein Journalist bemerkt, es ist eigentlich Präsident Mnangagwa (VPs usw) selbst, der am

Pranger gestellt wird. Es gibt Wut und Streit im Politbüro. Eine Gruppe (Präsident, VPs, hohe Minister) wollte die Jugendvertreter aus der Partei ausschließen. Eine andere sieht ihre Tat im Kontext des „Kampfes gegen Korruption“. Schließlich wurden 2 für 1 Jahr suspendiert und sollen die Herbert Chitepo School of Ideology besuchen (was sie ablehnen). Einer verliert seinen Sitz im Leitungsgremium. Ein Journalist stellt fest, dass die Leiter der ZANU-Jugendorganisationen auch von diesem System profitieren.

Newsday. 8.2. Cartels rip up ZANU PF camps. *The Independent*. 8.2. Corruption is politicians bedrock. *The Standard* 9.2. ED ally exposes source of vicious ZANU PF war. *The Zimbabwean*. 10.2: Why does the Oil Industry attract so much Corruption?

12.2: Der Generalstaatsanwalt Hodzi erweitert die Aussage (*der ZANU Jugendvertreter*) indem er behauptet, die Justiz in Zimbabwe wird auch von solchen Kartellen kontrolliert. Deswegen werden keine „große Fische“ wegen Korruption verurteilt. *Newsday Zimbabwe*. 14.2: Editorial. Don't shush the PG please!

21.2: (Schädliche Kartell) Aus Regierungs-nahen Quellen und aus der Öl-industrie lernte die Zeitung *Independent*. dass durch die Monopolstellung der Mhangagwa-nahen Firma Sakunda Holdings bei der Beira-Harare Öl Pipeline, Zimbabwe im Jahr US\$ 400 Mio. verliert. Die Pipeline wird nur zu 60% ausgelastet.

4.2: Mehr als 300 Ausländer, die als illegale Einwanderer verhaftet wurden, werden in den Gefängnissen des Landes gehalten, weil Zimbabwe kein Geld hat für die vorgesehenen Unterkünfte, Dolmetscher oder Reisekosten. Viele sind aus der Demokratischen Republik Kongo geflohen und sprechen kein englisch.

9.2: Während die Regierung von Zimbabwe (Finanzminister) Journalisten sagt, er habe Geld bereitgestellt, um genug Getreide (Mais) zu kaufen, um die Bevölkerung zu versorgen, berichtet die UN WFP, dass es noch US\$ 200 Mio von Geberländern braucht, um Zimbabwe bis zur nächsten Ernte mit Lebensmittel (nicht nur Getreide) zu versorgen.

14.2: Ein Artikel in *NewsDay Zimbabwe* beklagt die Schwäche der Opposition (trotz Chamisas Rhetorik) und die Tatenlosigkeit der Gewerkschaften und zivilgesellschaftlicher Organisationen wie die National Constitutional Assembly. Es gibt keine wirksame Proteste mehr. Sie alle, „erlauben es ZANU PF die Agenda zu bestimmen“. Der Autor führt dies daraufhin zurück, dass alle den Militärcoup, der Mugabe stürzte, begrüßt hätten.

Monica Rukanda schreibt, Feb.2020: We thought the coup was part of a process towards our freedom... how fooled we were!

19.2. Ein Komitee des Political Actors Dialogue, POLAD, (governance and legislative agenda) hatte sich gegen Mnangagwas Verfassungsänderungen entschieden. Der Vorsitzender des Komitees warnt Mnangagwa, dass wenn er das Gesetz nicht zurücknimmt, die Mitglieder die Arbeit von POLAD als wirkungslos betrachten würden und die Mitarbeit einstellen. POLAD hat aber keine verfassungsmäßige Rolle.

25.2: Gukurahundi. „Chiefs“ und etliche zivilrechtliche Gruppen reagieren mit Empörung auf Pläne, in Matabeleland die notwendige Exhumierungen und darauffolgende formale Beerdigungen sowie die Ausstellung von Geburtsurkunden und Pässen zu beschleunigen. Sie befürchten die Zerstörung von Beweisen und wollen nicht, dass Mnangagwa, den sie als verantwortlich für das Wüten der 5. Brigade damals ansehen, bei den vorgesehenen Aktionen eine führende Rolle spielt. „The perpetrators of atrocities, like President Mnangagwa, must never be allowed to control the process, rather it should be victim and survivor driven.“

MENSCHENRECHTE / JUSTIZ

30.1: Die National Prosecuting Authority wird 200 Staatsanwälte rekrutieren, die spezielle Ausbildung im Kampf gegen Korruption bekommen sollen. Diese Fälle verlangen oft Kenntnisse von komplizierten Vorgängen im Internet und nicht wenig Courage, weil es meistens um Reiche und Prominente, auch politisch prominente geht.

9.2: Die Zimbabwe Anti-corruption Commission, ZACC, hat eine kriminelle Bande innerhalb des Grain Marketing Board, GMB, gesprengt, die subventioniertes Maismehl abgezweigt und auf den Schwarzmarkt, zum erhöhten Preis gebracht hat. 13.2: Die Regierung hat vor, Berechtigungsscheine an arme Familien auszugeben.

24.2: Wie es dazu kommt, dass ein Großteil des subventionierten Mais die Läden nicht erreicht, sondern durch Korruption im Grain Marketing Board, GMB, und unter den Müllern, die den Mais mahlen sollen verschwindet erklärt Cathy Buckle in *The Zimbabwean*. Looting cheap food from hungry Zimbabweans. 24.Feb. 2020.

11.2: Bisher wurden 2 500 illegale Schürfer verhaftet. die Gefängnisse sind überbelegt. Z.B. Bindura remand Prison nimmt viele verhaftete Mitglieder der Machete Gangs auf. Kapazität ist 255 aber 670 Gefangene sind tatsächlich dort. In ganz Zimbabwe, für 46 Gefängnissen gibt es zur Zeit nur 11 Sicherheitsautos (Laster), um die Gefangene zum Gericht zu bringen.

11.2: Arbeiter bei einer von einer chinesischen Firma betriebenen Mine in Matopo haben ihre Gewerkschaft beauftragt, die Firma wegen Menschenrechtsverletzungen und Missachtung der Arbeitsgesetze zu verklagen.

23.2: Menschenrechtsorganisationen und die Opposition protestieren, weil nach einem (spontanen) Straßenprotest gegen die sich verschlechternde ökonomische Situation nicht nur Teilnehmer verhaftet wurden, sondern später (22,2), viele Menschen, die „vielleicht“ daran teilgenommen hätten. Zimbabwe Lawyers for Human Rights klagen, dass nicht nur bekannte Aktivisten sondern auch Schulkinder festgenommen werden.

Generalstaatsanwalt Hodzi beklagt, dass Kartelle die Justiz kontrollieren. (*siehe Politik. ZANU PF und die Korruption*)

SOZIALES / GESUNDHEIT

5.2: Abgeordnete des Parliamentary Portfolio Committee Health besuchten das Sally Mugabe Central Hospital in Harare. Sie fanden, es arbeitet zu etwa 45% . Statt 1500 Geburten im Monat finden dort zur Zeit lediglich 400 statt. Das Haus hat Probleme mit der Wasserversorgung, Waschmöglichkeiten sind sehr beschränkt, lediglich 4 von 15 OP-Sälen können benutzt werden. Die Arbeit von Ärzten und Krankenpflegern ist unregelmäßig. Der Minister for Health and Child Care, sagte den Abgeordneten, „Wir brauchen US\$ 500 Mio. und haben US\$ 40 Mio. bekommen.“ Senior Ärzte zeigten veraltete Ausrüstung. Es gibt keine Wartungsverträge. Ein Arzt sagte, US\$ 3.5 Mio. wurden für besondere Apparate für die Kardiologie gespendet und das Geld sei verschwunden. (*Die Lösung: die USD wurden in RTGS Dollar umgewandelt und reichen nicht mehr, um das Gerät zu kaufen. Die RTGS Dollar liegen noch auf einem Konto des Krankenhauses und warten auf Ergänzung!*) US\$ 600 000 sollten Ausrüstung aus Indien kaufen, nur kam nicht das Richtige.

15.2: Ein Team vom Gesundheitsministerium , UNICEF und WHO untersuchte die Fähigkeit Zimbabwes auf die viele Fälle von Unterernährung und Fehlernährung zu reagieren. Die Ergebnisse waren erschreckend. Benötigt werden ausgebildete Fachkräfte, diagnostische Möglichkeiten und passende hochwertige Lebensmittel. Besonders erwähnt wurde Pellagra.(Mangel an Vitamin B komplex. Häufig bei Ernährung nur mit Mais.) Es gibt wenig Kenntnisse, wenig Personal, das in der Lage ist, unter-und -fehlernährte Babys und Kleinkinder zu behandeln, wenig Plätze in Kliniken und Krankenhäusern, kaum hochwertige Lebensmittel, besonders wenig Spezialnahrung für Babys. Die Vorschläge der beteiligten Organisationen, Ausbildung von Fachkräften, Besorgung von speziellen hochwertigen Lebensmitteln müssen schnell erfüllt werden. Das wird Geld kosten.

16.2. die Regierung hat \$15 Mio. für die verstärkte Ausbildung von Lehrkräften in den STEM Fächern in 4 Teachers' Training Colleges.bereitgestellt.

17.2: 2 Zeitungsartikel beschreiben, wie Frauen und Kinder unter dem Fehlen von Trinkwasser in den Häusern in Harare leiden und an den Problemen, die es beim Kaufen von Basislebensmittel Maismehl gibt. (Nur die Schnellen bekommen etwas) In beiden Fällen stehen die Frauen oder/und Mädchen früh auf, um rechtzeitig in der Schlange an der Wasserpumpe zu stehen. Die meisten Pumpen sind elektrisch betrieben und wenn der Strom ausfällt müssen die Frauen Wasser Eimerweise kaufen. Bekannt ist auch, wie sie von Rabauken, die sich der Pumpen bemächtigen, drangsaliert werden. Manche Frauen gehen nachts um Wasser zu holen. Dasselbe bei der Schlange vor dem Lebensmittelladen. Eine Witwe mit 5 Kindern schläft in einem Ladeneingang in der Nähe mit 4 Kindern und lässt eine in den Schlange schlafen. Auch das subventionierte Maismehl kostet \$70 für einen 10Kg Sack, was für viele unmöglich teuer ist. 21.1. Frauen von einigen „Chiefs“ baten die Ehefrau des Präsidenten Maismehl in ihre Kommunen zu schicken „We appeal for mealie-meal as the product is not available in the shops. We do not have anywhere to buy it“. Die Art und Weise, wie die subventionierten Lebensmittel verteilt werden, ist offenbar nicht transparent.

HARARE

2.2. Während die Bürger von Harare klagen, dass ihr Müll an der Straße liegen bleibt und eine Gesundheitsgefahr darstellt, mussten die Stadträte feststellen, dass Müllautos, die hätten im Dienst sein sollen, wegen Kleinigkeiten nicht funktionsfähig sind. In manchen Fällen wurden neu gekauften Ersatzteile gestohlen, in anderen ist es nur Nachlässigkeit der Arbeiter. Welche Maßnahmen wollen die Stadtväter jetzt ergreifen?

10.2: in der letzten Zeit hat die Stadt Harare statt benötigte \$45 Mio. monatlich lediglich \$12 Mio. eingenommen. Schuld ist das neue, billiger System der Rechnungsherstellung. Die Bürger warten noch auf Rechnungen von Oktober-Dezember 2019.

14.2. Mitarbeiter der HCC, die Bauland statt Gehalt bekommen sollen, streiten mit Bürgern und Umweltschützern, weil die Grundstücke teilweise in Feuchtgebieten sind.

Der Generalsekretär ihrer Gewerkschaft meint, „council cannot prioritize frogs over human beings“. Auf der anderen Seite sagt der Vorsitzender des Human Resources Committee, dass es nicht die Politik des HCC ist, Baugrundstücke in Feuchtgebieten anzubieten.

17.2. Nach einem Urteil im High Court, darf HCC illegal gebaute Häuser im Stadtteil Budiro zerstören.

23.2: Die Stadt Harare hat Schulden gegenüber Lieferanten von Wasseraufbereitungschemikalien in Höhe von \$80 Mio. (doch USD, weil Devisenmangel erwähnt wird??) Teilweise sind die Maschinen abgestellt. Die Gebühren sollen erhöht werden, aber das geht noch nicht, da das entsprechende Ministerium den Haushalt nicht abgesegnet hat.

VERSCHIEDENES

Noch einer von Zimbabwes Reichen.

Als Prominenter und Geschäftsmann beschrieben, sollte Genius Kadungere, genannt „Ginimbi,“ am 5.2. vor Gericht erscheinen, angeklagt, den Verkauf eines Bentley, Preis US\$ 200 000, und möglicherweise auch noch eines Ferrari beim Zoll falsch deklariert zu haben. Bekannt ist, dass der Mann auch 2 Rolls Royce, 3 Bentleys, 2 Range Rovers, ein Mercedes Benz 2018 G63, „und viele andere“ Autos besitzt. (*Er hat angeboten, zu bezahlen!*)

In 2008 Nelson Mandela said there was a „tragic failure of leadership“ in Zimbabwe...